WOW

2021 | Mitteilung zum 1. Quartal

wienerberger

Kennzahlenübersicht

Ertragskennzahlen		1-3/2021	1-3/2020	Vdg. in %	1-12/2020
Umsatz	*in MEUR*	**796,5**	793,3	0	3.354,6
EBITDA LFL [1]	*in MEUR*	**107,2**	107,7	0	559,6
EBITDA	*in MEUR*	**106,4**	106,1	0	558,0
EBIT operativ	*in MEUR*	**48,8**	40,5	+20	305,1
Wertminderungen von Vermögenswerten	*in MEUR*	**0,0**	-22,5	>100	-22,3
Firmenwertabschreibungen	*in MEUR*	**0,0**	-93,6	>100	-90,4
EBIT	*in MEUR*	**48,8**	-75,5	>100	192,5
Ergebnis vor Steuern	*in MEUR*	**39,7**	-84,2	>100	148,7
Nettoergebnis	*in MEUR*	**27,3**	-106,3	>100	88,5
Ergebnis je Aktie	*in EUR*	**0,24**	-0,94	>100	0,79
Free Cashflow [2]	*in MEUR*	**-138,2**	-162,2	+15	397,3
Maintenance Capex	*in MEUR*	**21,6**	22,9	-6	125,9
Special Capex	*in MEUR*	**12,2**	11,5	+6	75,2
Ø Mitarbeiter	*in FTE*	**17.039**	17.192	-1	16.619

Bilanzkennzahlen		31.3.2021	31.12.2020	Vdg. in %
Eigenkapital [3]	*in MEUR*	**1.802,6**	1.749,0	+3
Nettoverschuldung	*in MEUR*	**1.047,6**	882,1	+19
Capital Employed	*in MEUR*	**2.816,3**	2.594,1	+9
Bilanzsumme	*in MEUR*	**4.234,9**	4.327,0	-2
Verschuldungsgrad	*in %*	**58,1**	50,4	-

Börsekennzahlen		1-3/2021	1-12/2020	Vdg. in %
Höchstkurs der Aktie	*in EUR*	**31,20**	28,26	+10
Tiefstkurs der Aktie	*in EUR*	**26,16**	11,59	>100
Ultimokurs der Aktie	*in EUR*	**31,20**	26,08	+20
Gewichtete Aktienanzahl [4]	*in Tsd.*	**112.266**	112.680	0
Ultimo Börsekapitalisierung	*in MEUR*	**3.593,9**	3.004,1	+20

Geschäftssegmente 1-3/2021 *in MEUR und %* [5]	Wienerberger Building Solutions	Wienerberger Piping Solutions	North America	Konzern-eliminierungen	Wienerberger Gruppe
Außenumsatz	478,5 *(-4 %)*	240,7 *(+9 %)*	76,5 *(+7 %)*		795,7 *(0 %)*
Innenumsatz	0,8 *(0 %)*	0,1 *(-19 %)*	0,0 *(0 %)*	0,0	0,8 *(+1 %)*
Umsatz	479,3 *(-4 %)*	240,8 *(+9 %)*	76,5 *(+7 %)*	0,0	796,5 *(0 %)*
EBITDA LFL	76,8 *(-8 %)*	21,2 *(+13 %)*	9,2 *(+81 %)*		107,2 *(0 %)*
EBITDA	78,0 *(-5 %)*	21,2 *(+14 %)*	7,2 *(+32 %)*		106,4 *(0 %)*

1) Bereinigt um Auswirkungen von Konsolidierungskreisänderungen, Fremdwährungseffekten, Veräußerungen von betriebsnotwendigem und nicht betriebsnotwendigem Vermögen sowie Strukturanpassungen // 2) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vermindert um Investitions-Cashflow und Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und zuzüglich Special Capex und Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen // 3) Eigenkapital inklusive nicht beherrschende Anteile // 4) Bereinigt um zeitanteilig gehaltene eigene Aktien // 5) Veränderungsraten in % zur Vorjahresperiode in Klammer angeführt

Anmerkungen zum Bericht: Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Ergebnis zum 1. Quartal 2021

Highlights

- Erfolgreiche Gruppenperformance im ersten Quartal 2021 durch hohe Nachfrage nach unseren innovativen Lösungen für Gebäude und Infrastruktur trotz witterungsbedingten, zeitlich verzögerten Projektstarts
- Umsatz auf Rekordvorjahresniveau mit 796,5 Mio. € (Vorjahr: 793,3 Mio. €), stabile EBITDA LFL Entwicklung mit 107,2 Mio. € (Vorjahr: 107,7 Mio. €) trotz herausforderndem Marktumfeld
- Das Geschäftsjahr 2021 wird noch von Covid-19-bedingten Entwicklungen, dem Anstieg von Rohstoffpreisen sowie Engpässen bei Plastikgranulaten geprägt sein, jedoch erwarten wir im Jahresverlauf eine graduelle Entspannung
- Wienerberger rechnet für das Gesamtjahr 2021 weiterhin mit positiven Marktentwicklungen und einem EBITDA LFL von 600 bis 620 Mio. € und blickt optimistisch in die Zukunft

Heimo Scheuch, CEO, über das Ergebnis:

"Wir haben im 1. Quartal ein herausragendes Ergebnis erwirtschaftet, das an die starke Performance des Vorjahres anknüpft und zeigt, dass wir in den letzten Monaten rasch und richtig auf das herausfordernde Umfeld reagiert haben. Die Geschäftsentwicklungen im Neubau- und Infrastrukturbereich liefen zu Jahresbeginn etwas langsamer an, wurden aber durch einen hervorragenden März rasch wieder aufgeholt. Die ersten Monate waren von vermehrten Renovierungsaktivitäten in all unseren Märkten geprägt, von denen Wienerberger insbesondere dank innovativer Produktlösungen profitierten konnte. Somit können wir nachhaltigen Mehrwert und Nutzen für unsere Kunden in Einklang mit unserer Strategie 2023 schaffen. Zudem freut es mich, dass die Business Unit North America eines der erfolgreichsten ersten Quartale in der Geschichte verzeichnen konnte.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, Wienerberger Piping Solutions als führenden Anbieter für umfassende Lösungen im Energie- und Wassermanagement in Nordeuropa zu positionieren. Die Akquisition von Inter Act trägt dazu bei, dass wir in unseren Märkten smarte, digitale Komplettlösungen anbieten können. Wir können somit die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden noch besser erfüllen und zusätzlich auch die EU bei der Umsetzung ihrer Strategie zur Anpassung an den Klimawandel unterstützen.

Unser Ausblick für 2021 ist daher positiv, wir rechnen für das Gesamtjahr weiterhin mit einer erfolgreichen Marktentwicklung und blicken optimistisch in die Zukunft. Kurzfristig profitieren außerdem alle Business Units von Aufholeffekten aufgrund des langsameren Starts zu Beginn des Jahres. Wir sind im Hinblick auf Konjunkturprogramme für alle Kernsegmente vorsichtig optimistisch, gehen aber davon aus, dass insgesamt die Rahmenbedingungen der Märkte das zukünftige Wachstum unterstützen. Beste Beispiele dafür sind insbesondere die aktuellen Entwicklungen in den Renovierungsmärkten und im Infrastrukturbereich, die eine solide Performance aufweisen, die sich fortsetzen sollte. In Nordamerika sehen wir darüber hinaus eine rasche Erholung in allen Kernsegmenten, unterstützt durch steigende Baugenehmigungen, öffentliche Förderungsprogramme sowie anhaltend niedrige Hypothekenzinsen.

Trotz insgesamt steigender Inputpreise werden wir weiterhin von den belastbaren Strukturen in der Lieferkette, wie z. B. eine lokale Beschaffung oder eine erfolgreiche Hedging-Politik, in allen Business Units profitieren. Bei der Verfügbarkeit von Rohstoffen, insbesondere beim knappen Angebot von Plastikgranulaten, gehen wir davon aus, dass sich die Märkte im Laufe des Jahres graduell erholen werden, und daher den insgesamt positiven Ausblick für 2021 nicht trüben werden. Daher bekräftigen wir unsere EBITDA-LFL-Prognose für 2021 von 600 bis 620 Mio. €."

Finanzlage

Ertragslage

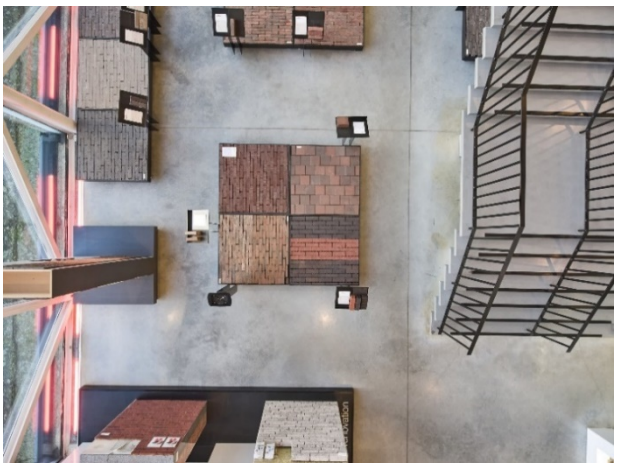
In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 konnte die Wienerberger Gruppe mit einem Konzernumsatz von 796,5 Mio. € die Erwartungen übertreffen und trotz negativer Währungseffekte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr steigern (Vorjahr: 793,3 Mio. €). Die negativen Effekte aus der Währungsumrechnung betrugen im ersten Quartal -18,4 Mio. € und stammten im Wesentlichen aus der Abwertung des US Dollar, der türkischen Lira, dem polnischen Zloty sowie des ungarischen Forint.

Das EBITDA LFL konnte trotz eines herausfordernden Marktumfelds mit 107,2 Mio. € stabil auf Vorjahresniveau (107,7 Mio. €) gehalten werden. Alle drei Business Units der Wienerberger Gruppe konnten die auftretenden Herausforderungen wie Rohstoffpreiserhöhungen oder widrige Witterungsverhältnisse dank guten Margenmanagements, optimierter Lieferketten und guter Nachfrage nach Renovierungs- und Infrastrukturlösungen kompensieren und zum guten Ergebnis des ersten Quartals 2021 beitragen.

Im EBITDA LFL wurden keine negativen Fremdwährungseffekte in Höhe von -2,5 Mio. € und auch keine Kosten für Strukturanpassungen von -1,7 Mio. € berücksichtigt, ebenso keine Erträge aus dem Verkauf von Liegenschaften von 3,1 Mio. € sowie Konsolidierungseffekte in Höhe von 0,3 Mio. €. Das berichtete EBITDA der Wienerberger Gruppe betrug daher im ersten Quartal 106,4 Mio. € und lag damit ebenfalls in etwa auf Vorjahresniveau (106,1 Mio. €). Das operative Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT operativ) betrug 48,8 Mio. € und konnte damit gegenüber dem Vorjahr um 20 % verbessert werden (Vorjahr: 40,5 Mio. €). Das EBIT entsprach im ersten Quartal 2021 dem EBIT operativ, während im Vorjahr Wertminderungen auf Firmenwerte und Sachanlagen von in Summe 116,1 Mio. € zu berücksichtigen waren, die zu einem negativen EBIT von -75,5 Mio. € führten. Das Finanzergebnis reduzierte sich leicht von -8,7 Mio. € im Vorjahr auf -9,1 Mio. €. Daraus ergab sich für das erste Quartal 2021 ein Ergebnis vor Steuern von 39,7 Mio. € (Vorjahr: -84,2 Mio. €). Unter Berücksichtigung des Steueraufwands in Höhe von -11,4 Mio. € resultierte ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von 28,3 Mio. € (Vorjahr: -103,4 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie lag in der Berichtsperiode bei 0,24 € (Vorjahr: -0,94 €).

Cashflow

Aufgrund der starken operativen Performance konnte der Cashflow aus dem Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 14 % auf 84,3 Mio. € gesteigert werden. Durch den saisonal bedingten Anstieg des Working Capital zeigt der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit einen Mittelabfluss von -119,3 Mio. € (Vorjahr: -129,8 Mio. €). Aufgrund der Rückführung der Hybridanleihe in Höhe von -214,6 Mio. € ist der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ebenfalls negativ mit -147,2 Mio. € (Vorjahr: 184,0 Mio. €). Daraus ergibt sich in Summe eine Gesamtveränderung der Zahlungsmittel von -287,7 Mio. € (Vorjahr: 20,3 Mio. €).



Vermögens- und Finanzlage

Die Nettoverschuldung stieg im Vergleich zum 31.12.2020 von 882,1 Mio. € auf 1.047,6 Mio. € an, was im Wesentlichen auf den saisonalen Anstieg des Working Capitals zurückzuführen war. Das Konzerneigenkapital erhöhte sich im Vergleich zum Jahresende 2020 um 53,6 Mio. € auf 1.802,6 Mio. €.

Geschäftssegmente

Highlights

- Anhaltende Nachfrage bei Neubau und Renovierungen als Treiber für gute Ergebnisse in der Business Unit Wienerberger Building Solutions
- Starke Performance innerhalb der Business Unit Wienerberger Piping Solutions dank hoher Nachfrage nach Infrastruktur- und In-House Lösungen trotz steigender Rohstoffpreise
- Rekordergebnis in der Business Unit North America durch starkes regionales Wachstum sowohl im Neubau als auch bei Infrastrukturlösungen

Wienerberger Building Solutions

Kennzahlen *in MEUR*	1-3/ 2021	1-3/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	**478,5**	500,4	-4
EBITDA LFL	**76,8**	83,9	-8
EBITDA	**78,0**	81,9	-5
EBITDA LFL Marge	**15,8 %**	17,1 %	-1,2 p

Die Business Unit Wienerberger Building Solutions konnte an die gute Performance des Vorjahres anknüpfen und trotz ungünstiger Witterungsbedingungen zufriedenstellend ins Jahr 2021 starten. Der Umsatz ging leicht um 4 % auf 478,5 Mio. € (Vorjahr: 500,4 Mio. €) zurück. Das EBITDA LFL kam bei 76,8 Mio. € zu liegen (Vorjahr: 83,9 Mio. €). Die Geschäftsentwicklung war zunächst vom Wintereinbruch in den Monaten Januar und Februar negativ beeinflusst. Im März kehrte die Nachfrage auf ein starkes Niveau zurück. Die starke Renovierungstätigkeit führte zu einem besonders hohen Bedarf nach unseren innovativen Lösungen und sorgte für eine hohe Auslastung über alle Märkte hinweg. Nach wie vor verzeichneten wir in einzelnen Märkten Covid-19 bedingte Aufholeffekte bei gleichbleibend starker Nachfrage. Preiserhöhungen zur Abdeckung der Kosteninflation konnten wir erfolgreich im Großteil unserer Märkte implementieren.

Die westeuropäischen Kernmärkte, die im Vorjahr besonders stark von strikten staatlichen Lockdowns beeinflusst waren, wiesen insgesamt eine gute Performance auf. Unser größter Einzelmarkt Großbritannien knüpfte an das Rekordniveau aus der Prä-Covid-Zeit aufgrund von anhaltend positiver Marktentwicklung im Wohnbau an. Frankreich konnte Ergebnissteigerungen dank erhöhter Nachfrage in allen Produktgruppen erzielen. Die strengen Emissionsgesetze in den Niederlanden wirkten sich unter anderem nach wie vor dämpfend auf die Wohnbautätigkeit aus. Diese Effekte konnten jedoch größtenteils durch eine anhaltend gute Marktnachfrage nach unseren innovativen Lösungen im Dachbereich und für Außenflächen kompensiert werden. Belgien verzeichnete einen besonders guten Start ins Jahr 2021, der von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb des Landes sowie einem starken Bedarf nach unseren Renovierungslösungen unterstützt war. In Deutschland fokussierten wir uns auf die Fortsetzung unserer Commercial Excellence Maßnahmen, wobei der Markt von verspäteten witterungsbedingten Projektstarts gekennzeichnet war.

Innerhalb der osteuropäischen Kernmärkte sorgte der starke Winter in einzelnen Regionen für einen späteren Start in die Bausaison, während im März ein deutlicher Nachholeffekt spürbar war. In Ungarn führten staatliche Subventionsprogramme zur Förderung von Renovierungen und Bauvorhaben von Familien sowie leichte Covid-19 Aufholeffekte zu einem starken Start in 2021, wohingegen Polen witterungsbedingt im Rahmen eines volatilen Marktumfelds eine schwächere Entwicklung aufwies. Unsere südeuropäischen Märkte erholten sich von den Auswirkungen staatlicher Lockdowns, sodass wir eine insgesamt zufriedenstellende Marktlage verzeichneten, die nur leicht unter dem starken Vorjahresniveau lag.

Wienerberger Piping Solutions

Kennzahlen *in MEUR*	1-3/ 2021	1-3/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	**240,7**	220,7	+9
EBITDA LFL	**21,2**	18,7	+13
EBITDA	**21,2**	18,7	+14
EBITDA LFL Marge	**8,6 %**	8,5 %	+0,2 p

Die Business Unit Wienerberger Piping Solutions startete erfolgreich ins Jahr 2021. Dank unserer starken Marktposition konnten wir den Umsatz um 9 % auf 240,7 Mio. € (Vorjahr: 220,7 Mio.€) und das EBITDA LFL um 13 % auf 21,2 Mio. € (Vorjahr: 18,7 Mio. €) steigern. Dieses erfolgreiche Resultat ist auf die starke Nachfrage nach unseren innovativen Infrastrukturlösungen sowie auf eine weitere Ergebnissteigerung im Bereich In-House, trotz Gegenwind durch steigende Rohstoffpreise, zurückzuführen. Der bereits im Vorjahr begonnene Preisanstieg setzte sich aufgrund aufholbedingter Wartungsarbeiten und Force Majeure in den Produktionen der Zulieferer bei gleichzeitig starker Nachfrage aus den USA und Asien, die zu einer Verknappung des Rohstoffangebots führten, weiter fort. Dank unseres proaktiven Margenmanagements konnten wir den Effekt steigender Input-Kosten größtenteils kompensieren. Darüber hinaus trugen erfolgreiches Lagermanagement, langfristige Lieferantenbeziehungen und unsere optimierte Lieferkette dazu bei, dass wir trotz dieser herausfordernden Situation an den Rohstoffmärkten, die Nachfrage unserer Kunden jederzeit bedienen und so unsere Marktposition weiter stärken konnten.

Die nordeuropäischen Märkte zeigten trotz eines temporären starken Wintereinbruchs einen zufriedenstellenden Verlauf, der von einem stabilen Infrastrukturgeschäft getrieben war. Die Resultate in Norwegen profitierten weiterhin von einem guten Verlauf des internationalen Projektgeschäfts für Wassermanagement. Die Integration des Ende 2020 übernommenen Software Herstellers Inter Act läuft wie geplant. Unser Infrastrukturbereich in Osteuropa lief sehr gut an und wird weiterhin von EU Förderprogrammen positiv unterstützt. Zunehmende Renovierungstätigkeit sorgte zudem für einen starken Zuwachs im In-House Segment. Der Bereich Landwirtschaft, der aus dem sehr profitablen Geschäft mit Be- und Entwässerungslösungen besteht, konnte ebenfalls erfolgreich ins Jahr starten.

North America

Kennzahlen *in MEUR*	1-3/ 2021	1-3/ 2020	Vdg. in %
Außenumsatz	**76,5**	71,4	+7
EBITDA LFL	**9,2**	5,1	+81
EBITDA	**7,2**	5,5	+32
EBITDA LFL Marge	**11,1 %**	7,2 %	+3,9 p

Die Business Unit North America startete mit einem Rekordergebnis in das erste Quartal 2021. Der Umsatz konnte trotz Abwertung des US-Dollars um 7 % auf 76,5 Mio. € (Vorjahr: 71,4 Mio. €) ausgebaut werden. Das EBITDA LFL zeigte mit einem Zuwachs von 81 % einen signifikanten Anstieg gegenüber dem Vorjahr auf 9,2 Mio. € (Vorjahr: 5,1 Mio. €). Treiber für diese Entwicklung waren die sehr starke Performance des kanadischen Marktes und des Kunststoffrohrgeschäftes in den USA.

Das US-amerikanische Ziegelgeschäft war zum Jahresbeginn extremen Wetterereignissen ausgesetzt. Nachdem sich die Witterungsbedingungen im März verbessert haben, konnten bestehende Aufträge erfolgreich fortgesetzt werden und sich die Nachfrage wieder stabilisieren. Im Kunststoffrohrgeschäft verzeichneten wir einen sehr hohen Bedarf an unseren Infrastrukturlösungen. In Kombination mit kontinuierlichen Maßnahmen zur Performancesteigerung in Produktion und Vertrieb konnte ein starkes Ergebnis in diesem Bereich erzielt werden. Preissteigerungen wurden erfolgreich im Markt implementiert.

Durch die Akquisition von Meridian Brick werden wir weiterhin die richtigen Schritte setzen, um unsere Position in Nordamerika auszubauen. Das Closing der Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Wettbewerbsbehörde.

Ausblick

Mit einer starken Performance im ersten Quartal 2021 wurden trotz geringer Visibilität für das verbleibende Jahr bereits wichtige Schritte für ein erfolgreiches Gesamtjahr gesetzt. Unsere Märkte werden in der ersten Jahreshälfte 2021 noch von Covid-19-bedingten Unsicherheiten geprägt sein, jedoch erwartet Wienerberger eine entsprechende Aufholung der Nachfrage im Neubau- und Infrastrukturbereich in Europa. Kurzfristig profitieren alle Business Units auch von Nachholeffekten aufgrund des langsameren Starts zu Beginn des Jahres. Ein in Summe gesundes Marktumfeld in unseren Kernsegmenten sollte zudem das zukünftige Wachstum unterstützen. In Nordamerika sieht Wienerberger darüber hinaus eine rasche Erholung in allen Kernsegmenten, unterstützt durch steigende Baugenehmigungen und öffentliche Förderungsprogramme sowie niedrige Hypothekenzinsen.

Mittelfristig rücken - auch bedingt durch Covid-19 - Themen wie gesundes, nachhaltiges Wohnen und der Wunsch nach Freiflächen erneut in den Fokus. Um die Wirtschaft in der Post Covid-19 Ära wieder zu beleben, erwarten wir die Bereitstellung von staatlichen Stimulus-Programmen für die Bauwirtschaft. Eine Quantifizierung ist aus heutiger Sicht nicht möglich und abhängig von der jeweiligen nationalen Umsetzung. Ebenso werden der EU Green Deal und das Infrastrukturprogramm in den USA weitere Anreize setzen. Mit unseren innovativen Lösungen für den Renovierungs- und Infrastrukturbereich sind wir bestens positioniert, um insgesamt von den Rahmenbedingungen der Märkte, die zukünftiges Wachstum unterstützen, zu profitieren und bleiben in Hinblick auf die zu erwartenden staatlichen Unterstützungsmaßnahmen für alle Kernsegmente vorsichtig optimistisch.

Durch den Rohstoffpreisanstieg geraten die Margen im Kunststoffrohrgeschäft temporär unter Druck. Die Angebotsverknappung wird voraussichtlich noch anhalten. Wir gehen im Laufe des Jahres jedoch von einer graduellen Entspannung des Marktes und einer spürbaren Ausweitung der produzierten Mengen der Zulieferer aus. Trotz dieser Herausforderungen verfolgen wir das klare Ziel, die daraus resultierende Kosteninflation durch ein proaktives Margenmanagement zu kompensieren. Dies wird in einigen Märkten aber erst mit zeitlicher Verzögerung möglich sein und wir rechnen für 2021 daher mit einem negativen EBITDA-Effekt von bis zu 20 Mio. €, der bereits in unserem aktuellen Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 inkludiert ist.

Trotz insgesamt steigender Inputpreise wird Wienerberger weiterhin von den belastbaren Strukturen in der Lieferkette, wie z. B. eine lokale Beschaffung und eine starke Hedging-Politik in allen Business Units, profitieren. Das Self-Help-Programm mit einem weiteren Fokus auf Operational Excellence, Special- und ESG-Investments, sorgt zudem dafür, dass Wienerberger gut aufgestellt ist, um von einer Erholung der Märkte zu profitieren. Daher bestätigen wir abschließend unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2021 mit dem Ziel das EBITDA LFL der Wienerberger Gruppe trotz der anhaltenden Unsicherheiten auf 600 bis 620 Mio. € zu steigern. Diese Zielsetzung berücksichtigt keine Beiträge aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Währungseffekten, Veränderungen im Konsolidierungskreis wie z. B. die Akquisition von Meridian Brick und Kosten für Strukturanpassungen.

Finanzkalender (Auszug)

11. August 2021	Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2021
9. November 2021	Ergebnisse zum 3. Quartal 2021

Investor Relations Kontakt

Head of Investor Relations	Elisabeth Falkner
Aktionärstelefon	+43 1 601 92 10221
E-Mail	investor@wienerberger.com
Internet	www.wienerberger.com

Ergänzende Finanzinformation

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1-3/2021	1-3/2020
Umsatzerlöse	**796.513**	793.251
Herstellkosten	**-529.364**	-522.183
Bruttoergebnis vom Umsatz	**267.149**	**271.068**
Vertriebskosten	**-150.675**	-158.390
Verwaltungskosten	**-64.537**	-60.694
Sonstige betriebliche Erträge	**7.462**	4.740
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Wertminderungen von Vermögenswerten	**0**	-22.475
Firmenwertabschreibungen	**0**	-93.572
Übrige	**-10.627**	-16.200
Betriebsergebnis	**48.772**	**-75.523**
Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	**-556**	-320
Zinsertrag	**585**	613
Zinsaufwand	**-9.580**	-9.581
Sonstiges Finanzergebnis	**496**	588
Finanzergebnis	**-9.055**	**-8.700**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**39.717**	**-84.223**
Ertragsteuern	**-11.400**	-19.133
Ergebnis nach Ertragsteuern	**28.317**	**-103.356**
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	**-114**	54
davon auf Hybridkapitalbesitzer entfallender Anteil	**1.176**	2.929
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen	**27.255**	**-106.339**
Ergebnis je Aktie (in EUR)	**0,24**	**-0,94**

Konzernbilanz

in TEUR	31.3.2021	31.12.2020
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	**648.952**	645.570
Sachanlagen	**1.769.981**	1.755.519
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	**48.981**	50.167
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	**20.741**	23.919
Übrige Finanzanlagen und sonstige langfristige Forderungen	**38.332**	38.441
Latente Steuern	**56.571**	55.799
Langfristiges Vermögen	**2.583.558**	**2.569.415**
Vorräte	**761.468**	729.042
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**363.047**	218.770
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	**8.442**	5.542
Sonstige kurzfristige Forderungen	**85.168**	83.770
Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	**49.107**	49.222
Zahlungsmittel	**379.649**	666.148
Kurzfristiges Vermögen	**1.646.881**	**1.752.494**
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	**4.456**	**5.106**
Summe Aktiva	**4.234.895**	**4.327.015**
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	**115.188**	115.188
Kapitalrücklagen	**1.036.170**	1.036.170
Gewinnrücklagen	**974.607**	946.176
Übrige Rücklagen	**-266.647**	-291.934
Eigene Anteile	**-57.300**	-57.300
Beherrschende Anteile	**1.802.018**	**1.748.300**
Nicht beherrschende Anteile	**573**	685
Eigenkapital	**1.802.591**	**1.748.985**
Latente Steuern	**61.923**	62.100
Personalrückstellungen	**139.759**	140.648
Sonstige langfristige Rückstellungen	**73.140**	73.726
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	**1.154.508**	1.159.795
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	**26.182**	25.716
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**1.455.512**	**1.461.985**
Kurzfristige Rückstellungen	**28.779**	36.939
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	**12.534**	9.696
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	**321.885**	437.720
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**300.415**	299.873
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	**313.179**	331.817
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	**976.792**	**1.116.045**
Summe Passiva	**4.234.895**	**4.327.015**

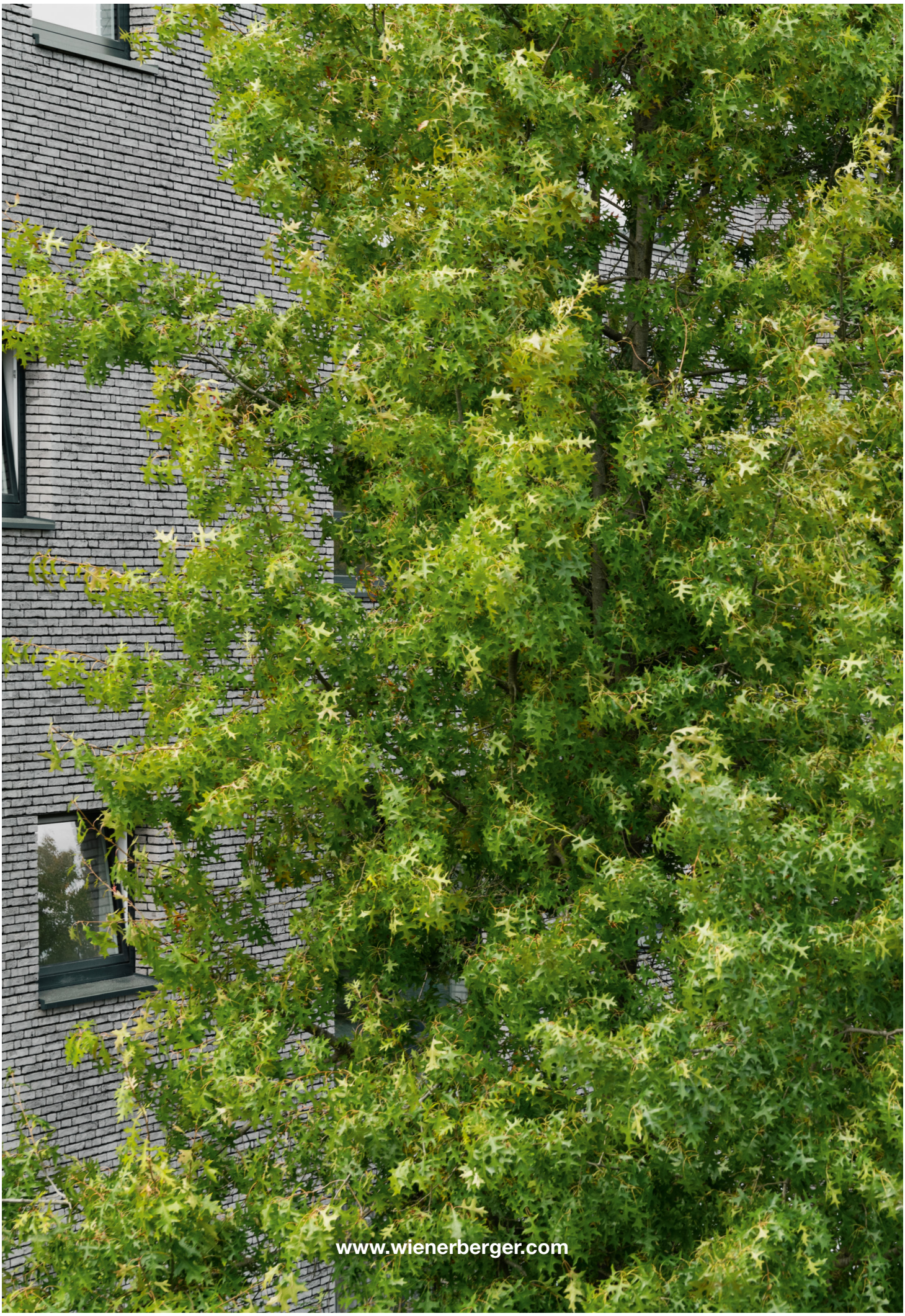
Konzern-Cashflow Statement

in TEUR	1-3/2021	1-3/2020
Ergebnis vor Ertragsteuern	**39.717**	-84.223
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	**57.535**	61.577
Firmenwertabschreibungen	**0**	93.572
Wertminderungen von Vermögenswerten und andere Bewertungseffekte	**2.426**	23.723
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	**-5.054**	-4.572
Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	**556**	320
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen	**-3.499**	-784
Zinsergebnis	**8.995**	8.968
Gezahlte Zinsen	**-5.455**	-3.740
Erhaltene Zinsen	**173**	156
Gezahlte Ertragsteuern	**-11.090**	-20.727
Cashflow aus dem Ergebnis	**84.304**	**74.270**
Veränderungen Vorräte	**-29.777**	-32.013
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**-140.877**	-120.451
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**-2.395**	-38.545
Veränderungen übriges Netto-Umlaufvermögen	**-30.523**	-13.042
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-119.268**	**-129.781**
Einzahlungen aus Anlagenabgängen (inkl. Finanzanlagen)	**7.570**	2.416
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	**-33.800**	-34.400
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	**0**	-2.040
Dividendenausschüttungen aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	**2.627**	2.457
Veränderungen Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte	**4.522**	-2.342
Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen	**-2.172**	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-21.253**	**-33.909**
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	**94.565**	110.337
Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	**-3.084**	-44.170
Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	**551**	170.006
Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	**-1.766**	-199
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	**-12.069**	-12.051
Gezahlter Hybridkupon	**-10.732**	-12.365
Tilgung / Rückkauf Hybridanleihe	**-214.630**	-25.492
Erwerb eigener Aktien	**0**	-2.103
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-147.165**	**183.963**
Veränderung der Zahlungsmittel	**-287.686**	**20.273**
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel	**1.187**	-2.043
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	**666.148**	128.755
Zahlungsmittel am Ende der Periode	**379.649**	**146.985**

Geschäftssegmente

1-3/2021 *in TEUR*	Wienerberger Building Solutions	Wienerberger Piping Solutions	North America	Konzern-eliminierungen	Wienerberger Gruppe
Außenumsatz	478.538	240.704	76.451		**795.693**
Innenumsatz	790	51	0	-21	**820**
Umsatz gesamt	479.328	240.755	76.451	-21	**796.513**
EBITDA	77.978	21.214	7.221		**106.413**
EBIT operativ	40.208	7.558	1.006		**48.772**
EBIT	40.208	7.558	1.006		**48.772**
Ergebnis nach Ertragsteuern	25.385	3.699	-767		**28.317**
Capital Employed	1.886.026	618.793	311.509		**2.816.328**
Gesamtinvestitionen	22.750	8.910	2.140		**33.800**
Ø Mitarbeiter (in FTE)	12.163	3.447	1.429		**17.039**

1-3/2020 *in TEUR*	Wienerberger Building Solutions	Wienerberger Piping Solutions	North America	Konzern-eliminierungen	Wienerberger Gruppe
Außenumsatz	500.359	220.690	71.394		**792.443**
Innenumsatz	787	63	0	-42	**808**
Umsatz gesamt	501.146	220.753	71.394	-42	**793.251**
EBITDA	81.903	18.680	5.472		**106.055**
EBIT operativ	37.979	4.842	-2.297		**40.524**
Wertminderungen von Vermögenswerten	-16.775	-5.700	0		**-22.475**
Firmenwertabschreibung	0	0	-93.572		**-93.572**
EBIT	21.204	-858	-95.869		**-75.523**
Ergebnis nach Ertragsteuern	4.775	-5.615	-102.516		**-103.356**
Capital Employed	2.002.123	581.474	347.741		**2.931.338**
Gesamtinvestitionen	23.109	8.116	3.175		**34.400**
Ø Mitarbeiter (in FTE)	12.476	3.331	1.385		**17.192**


www.wienerberger.com